

sozialen Gegebenheiten erwiesen sich 1848 als wesentlich anders, wohl aber hatte das subjektive Bewusstsein des Volkes eine entscheidende Veränderung erfahren, die es noch aufzuzeigen gilt.

#### 4. Politische Kräfte

Dem Geist der Aufklärung und der Revolution war nach der Niederwerfung Napoleons in der Restauration zwar eine neue Ordnung entgegengesetzt worden, beruhend auf den Prinzipien der Legitimität, der monarchischen Autorität und des patrimonialen Ständestaates. Doch der Keim der revolutionären Gedanken war überall in die Welt gelegt. Das nach Metternich benannte System Deutschlands und Europas konnte der Dynamik der liberalen Kräfte, die das doppelte Ziel der Volkssouveränität und der nationalen Einigung anstrebten, auf die Dauer nicht standhalten. Die Freiheitsbewegung seit 1815 war von internationaler Ausdehnung, bald da, bald dort in der Welt erhob die «Hydra der Revolution» ihr Haupt: in Lateinamerika, Spanien, Neapel, Griechenland.<sup>156</sup> Seit der Julirevolution gab es vollends keine Ruhe mehr in Europa; die Bewegung in Deutschland wurde seither immer breiter, offener und radikaler. Träger derselben war das erwachende Bürgertum, das die Sozialordnung bestimmte und nun nach entsprechender politischer Geltung drängte.<sup>157</sup> Die von Frankreich drohende Kriegsgefahr im Jahre 1840 verstärkte in den deutschen Staaten den nationalen Gedanken.<sup>158</sup> Den Hintergrund bildete die zunehmende soziale Unrast, zu der die Schichten der zu Lohnarbeitern abgesunkenen Handwerkergelesen und Kleinbauern fermentartig beitrugen.<sup>159</sup> Der schlesische Weberaufstand 1844 und der Bauernaufstand in Galizien 1846 wiesen warnend die Nöte auf und bestärkten die allgemeine Revolutionserwartung.<sup>160</sup>

---

155 Vgl. Albert Schädler, Das Hungerjahr 1817 in Liechtenstein, Vaduz JBL 1918, S. 19; Quaderer, S. 41 ff.

156 Vgl. Schnabel II, S. 48 f.

157 Huber II, S. 309 ff.

158 Schieder, S. 119.

159 Ebda., S. 124; Stadelmann, S. 14.

160 Schieder, S. 122; derselbe, Das Problem der Revolution im 19. Jh., in: Historische Zeitschrift 170 (1950), S. 237 f.